

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 10. September 1986*  
*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 10 septembre 1986*  
 Le Conseil fédéral propose d'accepter le postulat.

**Präsident:** Herr Martin bekämpft das Postulat. Die Diskussion wird auf später verschoben.

86.469

**Postulat Ziegler**  
**Lage der psychisch Kranken**  
**Situation des malades psychiques**

*Wortlaut des Postulates vom 3. Juni 1986*

Der Bundesrat wird ersucht, eine Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung eines Berichts über die Lage der psychisch Kranken in der Schweiz zu beauftragen. Dabei wäre insbesondere abzuklären, ob und wie weit psychisch Leidende in der Arbeitswelt und in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung schlechter gestellt sind als organisch Kranke.

*Texte du postulat du 3 juin 1986*

Le Conseil fédéral est chargé de commettre un groupe de travail à l'élaboration d'une étude sur la situation des malades psychiques en Suisse. Il conviendrait notamment de déterminer si les personnes souffrant de troubles psychiques sont défavorisées dans le monde du travail et dans les différentes branches des assurances sociales par rapport à celles qui sont atteintes de troubles organiques, et si oui, dans quelle mesure.

*Mitunterzeichner – Cosignataire:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

In Fachkreisen ist unbestritten, dass die Zahl der psychisch kranken und behinderten Menschen in unserem Lande zunimmt. Die PRO MENTE SANA, eine gesamtschweizerische Stiftung, die sich seit geraumer Zeit für die Rechte und Anliegen psychisch Kranker einsetzt, hat schon mehrmals – und erst kürzlich wieder – auf diesen Umstand hingewiesen. Dennoch sind die spezifischen Probleme der psychisch Kranken nicht ins Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit gedrungen. Der Gesunde ist meist kaum in der Lage, psychische Leiden zu erkennen, oder er nimmt sie, was schlimmer ist, überhaupt nicht ernst. Daraus resultiert, dass es psychisch Kranke in allen gesellschaftlichen Bereichen regelmässig viel schwerer haben als körperlich bzw. organisch kranke Menschen und mannigfache Benachteiligungen hinnehmen müssen, so auch in der Arbeitswelt und in den Sozialversicherungen, wo sich das bestehende Defizit an Wissen und Verständnis besonders gravierend auswirkt. Es ist indes unsere Pflicht, den Betroffenen eine faire und gerechte Behandlung zuteil werden zu lassen. Bereits sind auf Bundesebene verschiedene Fragenkomplexe durchleuchtet und in ausführlichen Berichten dargestellt worden. Man denke an «Die Altersfragen in der Schweiz» oder an den «Familienbericht». Sie haben wertvolle Dienste vor allem auch für die Meinungsbildung geleistet und zahlreiche Impulse vermittelt. Andererseits fehlt bis heute eine umfassende Untersuchung über die Lage der psychisch Kranken. Dass diese Lücke jetzt geschlossen wird, ist angesichts der sich verschärfenden Problematik nicht nur nützlich, sondern dringend notwendig.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 17. September 1986*  
*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 17 septembre 1986*  
 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

86.544

**Postulat Ruf-Bern**  
**Gebäude des Bundes.**  
**Umwandlung von Rasenflächen in Naturwiesen**  
**Postulat Ruf-Berne**  
**Bâtiments de la Confédération.**  
**Transformation de pelouses en prés**

*Wortlaut des Postulates vom 20. Juni 1986*

Im Sinne von Empfehlungen des Bundesamtes für Umweltschutz wird der Bundesrat aus ökologischen Gründen gebeten zu prüfen, ob grössere Rasenflächen bei Gebäuden des Bundes und seiner Regiebetriebe zum Teil in Naturwiesen umgewandelt werden können. Bei Neubauten sollte in Zukunft auf reine Rasenanlagen verzichtet werden.

*Texte du postulat du 20 juin 1986*

Conformément aux recommandations de l'Office fédéral pour la protection de l'environnement, le Conseil fédéral est prié, pour des raisons d'ordre écologique, d'examiner la possibilité de transformer une partie des pelouses entourant les bâtiments de la Confédération et de ses régies en prairies naturelles. A l'avenir, il conviendrait de ne pas aménager que des pelouses lors de la construction de nouveaux bâtiments.

*Mitunterzeichner – Cosignataire:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Nach Schätzungen des Bundesamtes für Umweltschutz gibt es heute in der Schweiz rund 200 km<sup>2</sup> (etwas mehr als der Kanton AI) Zierrasen, «ökologisch eine wertlose Fläche». Auf diese werden jährlich etwa 100 Tonnen Herbizide und 15 bis 20 000 Tonnen Volldünger ausgestreut. Der Arbeitsaufwand für das Mähen allein beträgt rund 5 Millionen Arbeitsstunden. Würden diese 200 km<sup>2</sup> teilweise in Naturwiesen umgewandelt, ergäbe sich eine deutliche Verminderung der Umweltbelastung durch Herbizide, Dünger und Lärm (Rasenmäher). Mit der Umwandlung in Naturwiesen könnte im Siedlungsraum etwas geschaffen werden, was im landwirtschaftlich intensiv genutzten Raum immer mehr verdrängt wird, nämlich Lebensgrundlagen für gefährdete Pflanzen und Tiere. Dem ständigen Artenschwund einheimischer Pflanzen- und Tierarten könnte so zum Teil begegnet werden. Gleichzeitig würden Wohn- und Siedlungsraum wieder weniger monoton und steril. Eine Rückkehr der Natur – vor allem in städtischen Gebieten – wäre nicht zuletzt für die Kinder von grosser Wichtigkeit.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 17. September 1986*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 17 septembre 1986*  
 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

## **Postulat Ziegler Lage der psychisch Kranken**

## **Postulat Ziegler Situation des malades psychiques**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.469
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1986 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1483-1483
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 683

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.